**Allgemeine Rahmenbedingungen**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Maßnahme | Zeitpunkt | Verantwortliche/r |
| Rehakunden und Eltern/Angehörige sind über die Hygienemaßnahmen (Händehygiene, Nies- und Hustenetikette, Abstandsgebot, Nasen-Mund-Bedeckung) informiert | Einmal vor Wiedereintritt in Einrichtung; bei Terminvereinbarung mit den Eltern durch die jeweiligen Fachkräfte | Leitung |
| Mitarbeiter sind über die Hygienemaßnahmen (Händehygiene, Nies- und Hustenetikette, Abstandsgebot) informiert | Plakat hängt aus | Leitung |
| Handhygiene | immer | alle |
| Rehakunden werden stets zur Einhaltung der oben benannten Hygieneregeln motiviert. Die MA kontrollieren deren Einhaltung.  | immer | Alle Fach- und HIlfskräfte |
| Nur Kinder und Jugendliche ohne spezifische COVID- 19-Symptome kommen in die Einrichtung | Information einmal vor Wiedereintritt in EinrichtungKontrolle immer; bei Terminvereinbarung mit den Eltern durch die jeweiligen Fachkräfte | Leitung |
| Nur Mitarbeiter ohne spezifische COVID- 19-Symptome kommen in die Arbeit | immer | Leitung, alle |
| Mund-Nasen-Schutz ab dem 7. Lebensjahr ist wie folgt verpflichtend zu tragen:* in Pflegesituationen (z. B. Toilette, An- und Ausziehen, Umsetzen)
* während Therapien
* auf Begegnungsflächen (z. B. Gänge, Treppe, Aufzüge)
* während Geldhauser Fahrten
 | immer | Alle MA |
| Kinder, die zu vereinbarten Fördereinheiten kommen, werden an der Eingangstür abgeholt. Eltern dürfen die Einrichtung nicht betreten oder in gesondertem Bereich warten. Dieser Bereich muss nach jedem Besuch gereinigt werden. Sperrbänder an Eingangstür sind aufgestellt | immer | Leitung |
| Abstandsgebot im gesamten Einrichtungsgebäude | immer | alle |
| Markierungen vor den Aufzügen zum Warten bzw. Stehen  | Mai 2020 | Leitung, Haustechnik |
| Es sind die Terrassentüren zu nutzen, um in den Garten zu gelangen; es dürfen sich 2 Gruppen gleichzeitig am /Spielplatz befinden  | immer | Fachkräfte |
| Vorgehen bei Verdachtsfall von Erkrankung - sofortige Meldung an Leitung und diese weiter ans Gesundheitsamt! | Immer | Leitung |
| Besucherlisten müssen geführt werden mit Zeitangaben, wer sich wann in der Einrichtung befand | immer | Leitung |

**Ausstattung Förder- und Verwaltungsbereich**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Maßnahme | Zeitpunkt | Zuständige/r |
| Händedesinfektionsspender an jedem Eingang der Einrichtung | März 2020 | Haustechnik |
| Sanitärräume mit Seifenspender und Einmalhandtüchern | immer | Reinigungsfirma |
| Waschbecken mit Flüssigseife, Händedes-infektionsspender und Einmaltrockentücher in jedem Gruppen- und Förderraum | immer | Reinigungsfirma |
| Alle Gruppen- und Förderräume sind zusätzlich mit Spülmittel, Flächendesinfektion und Einmalhandschuhen ausgestattet | immer | Hauswirtschaft |
| Alle Verwaltungsräume sind mit Flächendesinfektion und Einmalhandschuhen ausgestattet | immer | Hauswirtschaft |

**Reinigung** **Gruppen- und Förderbereiche**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Maßnahme | Zeitpunkt | Verantwortliche/r |
| Oberflächen und Türgriffe, Toiletten usw. werden dreimal täglich von der Reinigungsfirma gereinigt (und bei Bedarf desinfiziert) | täglich | Reinigungsfirma |
| Oberflächen in Gruppen- und Förderräumen sowie Spiel-, u. Fördermaterial werden nach jeder Benutzung gereinigt, bzw. desinfiziert | täglich | Fach- und Hilfskräfte |
| Nach Gebrauch werden Toiletten und Liegen gereinigt bzw. desinfiziert | immer | Pflegekräfte |
| Hygienisch sichere Müllentsorgung | abends | Reinigungsfirma |

**Gruppenorganisation**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Maßnahme | Zeitpunkt | Verantwortliche/r |
| Reduzierung der Gruppenstärke auf max. 9 Rehakunden: Rehakunden einer Gruppe werden auf zwei Räume verteilt | immer | Leitung, Fachkräfte |
| Arbeitsplätze (Einzeltische) sind in ausreichendem Abstand (min. 1,5m) aufgestellt und personalisiert zu nutzen  | immer | Fachkräfte und Hilfskräfte |
| Reduzierung von Klassenzimmerwechseln soweit als möglich; kein Unterricht/HPT Angebote in Fachräumen | immer | Schulleitung, Fachkräfte und Hilfskräfte |
| Keine Partner- bzw. Gruppenarbeit | immer | Fachkräfte und Hilfskräfte |
| Pause im Klassenzimmer  | immer | Fachkräfte und Hilfskräfte |
| Nach jeder Unterrichtsstunde lüften (mind. 5 Minuten) | immer | Fachkräfte und Hilfskräfte |
| Toilettengang einzeln und in Begleitung | immer | Pflegekräfte |
| Lernmittel/ Gegenstände werden nicht gemeinsam genutzt | immer | Fachkräfte und Hilfskräfte |

**Förderorganisation**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Maßnahme | Zeitpunkt | Verantwortliche/r |
| Fördereinheiten werden auf Einzelförderung beschränkt. Diese können in gebuchten Förderräumen stattfinden oder unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen im Gruppengeschehen. | Immer | Fachkräfte |
| Fördereinheiten finden nach Möglichkeit und Zielsetzung auch per Teleförderung via ZOOM oder anderen Programmen statt. | Nach Absprache | Fachkräfte |
| Die Raumbelegung ist so organisiert, dass immer nur eine Fachkraft mit einem Kind im Raum ist im Falle von Einzelförderung. | Immer | Leitung |
| Elterngespräche oder –beratungen finden möglichst per Telefon statt. | Immer | Fachkräfte |
| Es werden transparente Trennwände zw. Fachkraft und Rehakunden aufgestellt und insbesondere bei Einzelmundmotorik- und Sprachübungen verwendet. Alternative sind transparente Schutzschildmasken sowohl für Rehakunden als auch für Fachkraft | Sobald vorhanden | Fachkraft |
| Hilfsmittelberatungen können in der Einrichtung stattfinden. Hierfür werden entsprechend große Räume genutzt, die einen ausreichenden Abstand von mindestens 1,5 Metern ermöglichen. Die Teilnehmerzahl ist auf einen Hilfsmittelberater, Fachkraft, einen Elternteil und Kind begrenzt. Nach der Beratung wird der Raum gereinigt und Türgriffe und Oberflächen desinfiziert.  | Immer | Fachkräfte |
| Lüften nach jeder Fördereinheit, mindestens 5 Minuten | immer | Fachkräfte und Hilfskräfte |
| Förderung im Freien auf dem Spielplatz oder bei Pausen: Handgriffe der Spielgeräte desinfizieren nach jeder Pause | immer | Fachkräfte |

**Organisation Personal/Verwaltung**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Maßnahme | Zeitpunkt | Verantwortliche/r |
| Social Distance - Abstand mind. 1,50 m | immer | Jeder Mitarbeiter |
| Arbeitsplätze sind in ausreichendem Abstand aufgestellt und personalisiert | immer | Jeder Mitarbeiter  |
| Reduzierung von Arbeitsplatzwechseln soweit als möglich vermeiden | immer | Jeder Mitarbeiter |
| Besprechungen mit ausreichendem Abstand bzw. Mund-Nasen-Schutz. Besprechungen nur wenn es nötig ist. | immer | Jeder Mitarbeiter |
| Telefon, Tastatur (auch Kopierer), Theken und Arbeitstisch regelmäßig desinfizieren  | täglich undbei Bedarf | ReinigungsfirmaJeder Mitarbeiter |
| Lüften jede Stunde mindestens 5 Minuten | immer | Jeder Mitarbeiter  |
| Schranktürgriffe und Besprechungstische desinfizieren | immer | Jeder Mitarbeiter  |
| Darauf achten, dass Reinigungskräfte die Türklinken desinfizieren | immer | Jeder Mitarbeiter  |
| Gegenstände, soweit möglich, werden nicht gemeinsam genutzt | immer | Jeder Mitarbeiter  |
| Eintritt ins Sekretariat mit Sperrband und Schild markieren, Abstandswahrung | immer | Sekretariat |

**Organisation Hauswirtschaft/Haustechnik**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Maßnahme | Zeitpunkt | Verantwortliche/r |
| Social Distance - Abstand mind. 1,50 m | immer | Jeder Mitarbeiter |
| Arbeitsplätze sind in ausreichendem Abstand aufgestellt  | immer | Bereichsleitung |
| Reduzierung von Arbeitsplatzwechseln soweit als möglich vermeiden | immer | Jeder Mitarbeiter |
| Besprechungen mit Dienstleistern mit ausreichendem Abstand bzw. Mund-Nasen-Schutz. Besprechungen nur wann es nötig ist. | Immer | Bereichsleitung |
| Telefon und Arbeitstische regelmäßig desinfizieren  | täglich | Reinigungsfirma |
| Lüften jede Stunde mindestens 5 Minuten | immer | Jeder Mitarbeiter  |
| Wäsche in Rein und Unrein trennen, Bereiche einhalten | immer | Hauswirtschaft (HW)- Mitarbeiter  |
| Waschtemperatur von mind. 60°C einhalten | immer | HW- Mitarbeiter |
| Nachfüllen von Desinfektionstüchern und Handschuhen in Förderräumen | Mo., Mi., Fr. | HW- Mitarbeiter |
| Regelmäßiges wechseln der Geschirrtücher und Gruppenwäsche | täglich | Fachkräfte und HW-MA |
| Darauf achten, dass Reinigungskräfte die Türklinken desinfizieren | immer | Leitung |
| Gegenstände, soweit möglich, werden nicht gemeinsam genutzt | immer | Jeder Mitarbeiter  |

Rehakunden sind alle unsere Klienten wie Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Fachkraft sind Konduktoren und alle anderen qualifizierten Berufsgruppen in unseren Einrichtungen

Hilfskraft ist Kinderpfleger oder auch FSJ/BFD und Praktikanten

Sind keine gesonderten Hauswirtschafts- und Haustechnikmitarbeiter in der Einrichtung, ist die Leitung für alles verantwortlich.

Die Datei wird als word-Datei zur Verfügung gestellt, so kann jede Einrichtung individuelle Anpassungen vornehmen.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Bei Fragen steht der Bundesverband für Konduktive Förderung nach Petö e.V. seinen Mitgliedern gerne zur Verfügung: info@bkf-petoe.de

Informationen werden regelmäßig auf unserer Homepage unter [www.bkf-petoe.de](http://www.bkf-petoe.de) und auf Facebook veröffentlicht.